

54. Jahrgang

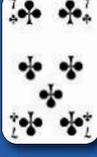
November/Dezember 2018



BAYERISCHE SKAT- RUNDSCHAU



Mitteilungsblatt des Bayerischen Skatverbandes e.V.



ES IST ZEIT FÜR VERÄNDERUNG

Bayerische Skatrundschau ab 2019 im neuen Outfit



Bisherige Titelgestaltung



Beispiel für zukünftiges Titelbild

Das BSR-Redaktionsteam

Berichte/Anzeigen:
hannelore_haase@t-online.de

Layout/Termine/Liga:
sabine.gelius@yahoo.de

Leserbeiträge:
jkaeferlein@gmx.de

Eure Entscheidung war eindeutig: Unsere Rundschau soll auch weiterhin gedruckt werden. Aber sie muss gleichzeitig moderner werden. Beim Round-Table-Gespräch am 23.06.2018 sprachen sich alle VG- und LV-Vertreter einstimmig dafür aus. Präsident Ulli Rönz nahm umgehend den Ball auf und berief einen Arbeitskreis ein, der inzwischen eine Fülle von Ideen generiert hat: inhaltliche, optische, drucktechnische und nicht zuletzt personelle. Denn wir alle wissen, welche große Lücke unser Skatfreund Udo Karbaumer – als Redakteur der BSR mit Vollzeitstelle – hinterlassen hat. Bis auf Weiteres werden seine Aufgaben nun von einem Redaktionsteam übernommen. TEAM hier aber nicht im Sinne von „TOLL, EIN ANDERER MACHTS“, sondern eher wie: „**T**OTALES **E**NGAGEMENT **A**LLER **M**ITWIRKENDEN“.

Und zu den Mitwirkenden gehörst auch Du als Leser. Mach also mit, die BSR attraktiver zu gestalten! Im Moment ist sie leider oft nur spannend für Skatfreunde, die ihre Erfolge nachlesen wollen. Doch wir wollen die BSR in Zukunft auch lesenswert für all jene machen, die sich über ihren Vereinsabend hinaus eher weniger engagieren. Denn eine bessere Präsentation des organisierten Skatsports könnte auch bedeuten, mehr neue Mitglieder zu gewinnen. Meinst Du nicht auch?

Deshalb brauchen wir an dieser Stelle Dich und Deine Ideen.

- Hast du etwas auf dem (Skat)Herzen, über das Du gerne mit anderen diskutieren möchtest?
- Hast Du vielleicht Fragen zu kniffligen Spielsituationen, die im Verein nicht geklärt werden konnten?
- Willst Du allgemeine Gedanken in Sachen Skat loswerden?

Wir wollen mit unserem Bayerischen Skatmagazin keineswegs dem Internet Konkurrenz machen. Aber es soll so attraktiv werden, dass es jeder gern nach Hause mitnimmt. Denn beim Round-Table-Gespräch kam leider auch heraus, dass die Hefte meist nur kurz angeschaut werden und dann zurück in den Vereinskoffer wandern.

Viel Spaß mit dieser noch „alten“, und dann ab 2019 mit der neuen Bayerischen Skatrundschau.

Das Redaktionsteam

Bayerischer Skatverband e.V.

Bayerischer Damenpokal in Erlangen

Bayerischer Damenpokal in Erlangen am 21.10.2018: Eigentlich ein Termin, den sich jede Skatspielerin bei Bekanntgabe sofort notieren sollte. Ist doch dieses Turnier eine Möglichkeit, sich zu treffen, alte Bekanntschaften aufzufrischen und neue zu knüpfen. Doch leider traten dieses Jahr nur 27 Skatfreudinnen an, um den Pokal auszuspielen. Einige Damen hatten krankheitsbedingt kurzfristig absagen müssen. Stellvertretend an alle: Gute Besserung Miri!

Das Spiellokal war super ausgewählt, bei fränkischer Hausmannskost wurde man ordentlich verwöhnt und man fühlte sich herzlich aufgenommen.

Marion Matold, Damenreferentin des Mittelfränkischen Skatverbandes e.V., begrüßte neben den Teilnehmerinnen auch 9 Herren, die im Pärchenskat antraten. Zu ihnen gehörte Ulli Rönz, Präsident des BSKV e.V., der dem Turnier einen guten Verlauf wünschte und dabei feststellte, dass fast alle Präsidiumsmitglieder des BSKV e.V. anwesend waren.

Spielleiter Ingo Reichel hatte gute Vorarbeit geleistet und war jederzeit Herr der Lage. Pünktlich gab er das Spiel frei und gut gelaunt startete man in die 3 Durchgänge.

Der Seriensieg in Runde 1 ging mit 1.557 Punkten an Hanne Schlatterer (Limes Skat Aalen), die zweite Serie holte sich Manja Hess (SC Amper Herz As) mit tollen 1.745 Punkten. Sie verteidigte in der dritten Serie ihren Vorsprung und gewann am Ende mit 3.965 Punkten.

Hanne Haase (1. Hofer Skatclub), die Samstagabend das Vorturnier gewonnen hatte, entschied zwar mit 1.629 Punkten den letzten Durchgang für sich, konnte aber ganz vorne nicht mehr mithalten.

Romy Roth (Skatfreunde Billingshausen) mit 3.608 Punkten und Gerlinde Reichel (SC Die Wenden Wendelstein) mit 3.581 Punkten vervollständigten das Siegertrio.



Romy Roth – Manja Hess – Gerlinde Reichel Foto: Karina Windhorst

Marion hatte sich im Vorfeld viel Mühe gemacht und alle Sachpreise als Spenden erhalten. Der Preistisch konnte sich wirklich sehen lassen und die entsprechend aufgestockten Geldpreise wurden natürlich von den vorne platzierten Damen erfreut zur Kenntnis genommen.

Die Herrenwertung ging mit 3.506 Punkten an Ulli Rönz (Skatfreunde Straubing), gefolgt von Horst Roth (Ohne Vier Heidenheim) mit 3.029 Punkten und Erik Buggisch (SC Edelweiß Rosenheim) mit 2.935 Punkten.

Den Pärchenskat gewannen Romy Roth/Erik Buggisch vor Hanne Haase/Ulli Rönz und Irene Spielmann/Horst Roth.

Bei herrlichem Herbstwetter machten sich alle auf den Heimweg – zufrieden mit dem Tag und in der Hoffnung alle Damen im nächsten Jahr (dann in Oberfranken) wiederzusehen. Hoffentlich ein paar mehr? Denn die Mühe und der Zeitaufwand, die sich Damenreferentin Marion Matold und Spielleiter Ingo Reichel gemacht hatten, wären es allemal wert gewesen.

Irene Spielmann

Regelkunde

Der Alleinspieler in Mittelhand hat nach dem 4. Stich noch keinen Stich erhalten. Er wirft seine restlichen 6 Karten auf den Tisch und sagt: „Ich komme aus dem Schneider und ihr habt gewonnen“. Er will sein Spiel entsprechend seiner Spitzen verloren gewertet bekommen. Damit sind die Gegenspieler nicht einverstanden. Sie wollen dem Alleinspieler das Spiel mit Schneider und Schwarz aufschreiben, da er ja noch keinen Stich hat. Der Alleinspieler ist der Meinung, dass er eine Spielabkürzung mit entsprechender Aussage vorgenommen hat.

Wird wie folgt entschieden:

Der Alleinspieler verliert sein Spiel einfach (nicht Schneider und Schwarz).

Begründung:

Der Alleinspieler hat durch das Offenlegen seiner Karten mit der Einschränkung: „Ich komme aus dem Schneider und ihr habt gewonnen“ sein Spiel aufgegeben. Die Gegenspieler können jetzt seine Karten anschauen und entscheiden, ob sie die Erklärung des Alleinspielers akzeptieren, oder auf Schneider weiterspielen wollen.

Stimmen die Gegenspieler der Spielaufgabe des Alleinspielers nicht zu, muss dieser seine Karten offen liegen lassen, die Spielaufgabe gilt dann als nicht angenommen, das Spiel wird normal durchgeführt und seinem Ausgang entsprechend gewertet. Der Alleinspieler kann sein bereits aufgegebenes Spiel auch noch gewinnen, wenn er 61 (oder mehr) Augen erhält oder die Gegenspieler vor der Spielentscheidung einen Regelverstoß begehen.

ISkO 4.3.2

Mit weniger als neun Handkarten kann die Aufgabe des Spiels nur mit Zustimmung mindestens eines Mitspielers der Gegenpartei erfolgen (gemeinsame Haftung).

Marion Ritter, Schiedsrichteroberfrau des BSkV e.V.

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft in Magdeburg 2018

Robin Hood Nürnberg belegt den 10. Platz

Am 13. und 14.10.2018 wurden die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften wie in den Vorjahren in Magdeburg ausgetragen. Bayern startete mit 10 (von 112) Herren- und 2 (von 24) Damenmannschaften zu 6 Serien. Leider hatte sich heuer keine Jugendmannschaft zusammengefunden.

Das Wetter am Freitagabend war mit immer noch rund 24° Celsius hervorragend. Alle Lokale waren drinnen wie draußen rappellvoll. Eine der Nürnberger Mannschaften war wie jedes Jahr, Tisch vorbestellt, im Böhmisches Restaurant. Sie fanden sich um 18:30 Uhr ein. Das Essen wurde um 21:10 Uhr serviert. Man musste in allen Restaurants, egal ob Grieche, Italiener, Sportsbar oder Chinese, sehr viel Geduld haben.

Das Ambiente im Maritim-Hotel bot wie immer den passenden Rahmen. Zusammen mit seiner Crew brachte Hubert Wachendorf sein wohl letztes Turnier für den DSKV e.V. wie in den letzten 8 Jahren professionell über die Bühne.

Aus bayerischer Sicht gab es im Jahr 2018 nur mäßige Erfolge.

Von unseren beiden Damenmannschaften schlug sich die gemischte Mannschaft aus Mittelfranken bis Samstagabend mit einem 8. Platz noch ganz beachtlich. Am Ende landeten beide Mannschaften weit hinten.

Der neue Deutsche Damenmeister wurde von einer ehemaligen bayerischen Spielerin angeführt: Ulla Kawert war jahrelang in der VG München aktiv und holte mit ihrer gemischten Mannschaft VG 49 Ostwestfalen-Lippe den Titel.

Bei den Herren spielten am ersten Tag Alter Peter aus München und Robin Hood ganz oben mit. Sie belegten am Samstagabend den 16. und 12. Platz mit Blick nach ganz oben. Die Jungs aus München hielten sich bis zur letzten Runde. Dann kam eine Serie des Totalausfalls mit 1.753 Punkten und spülte sie auf Platz 76. Schade - bis dahin spielten sie ein tolles Turnier. Nächstes Jahr auf ein Neues...

München Süd wurde 36., Keinohrbuben Nürnberg 37. Sie erzielten damit noch ein Paar Ranglistenpunkte (die gibt es bis Platz 38). Anzing-Poing, der diesjährige Aufsteiger in die 2. BL Süd, wurde 50.

Robin Hood belegte in der Besetzung Stefan Eder, Marco Kiederley, Gerhard Keil, Peter Götz und Jürgen Ritz am Ende mit 24.338 Punkten einen hervorragenden Platz 10. Damit hatten sie eigentlich wieder die Führung in der Mannschaftsrangliste zurückerobert, leider wurden sie von Drei Könige Tübingen mit 5.547 Punkten in der 6. Serie überholt, die nun wieder an der Spitze der Rangliste stehen.

Der Deutsche Meister 2018 liegt dem Verfasser dieses Berichtes sehr am Herzen. Ich lebte 16 Jahre in Bremen bevor mich die große Liebe ins Frankenland zog. Meine Freunde und damaligen Mannschaftskollegen von den **Hanseaten Bremen** sicherten sich mit 26.175 Punkten den Meistertitel 2018.

Weitere Ergebnisse findet Ihr auf den Internetseiten des DSKV e.V. und des BSKV e.V.

Bayrische Teilnehmer in der Finalrunde des Vorständeturniers in Berlin mit olympischem Gedanken

Im Maritim-Hotel in der Staufenbergstraße in Berlin, nur einen Steinwurf von den Ereignissen des 20. Juli 1944 entfernt und gleichzeitig in direkter Nachbarschaft zu Bundesverteidigungsministerin Frau von der Leyen, fand am 26. August 2018 das Finale des Vorständeturniers statt.

Dieses Turnier wurde vom DSKV e.V. ins Leben gerufen, um die ehrenamtliche Tätigkeit in den Vorständen der Vereine und auf allen Ebenen des DSKV e.V. zu honorieren – insgesamt 130 Spieler nahmen an der Veranstaltung teil.

Aus Bayern waren LV-Präsident Ulli Rönz, Schiedsrichterobfrau Marion Ritter und Jugendreferent Albert Vosseler angetreten, dazu kamen mit Kurt Schmilinski (Bockrunde Herrsching), Franz Jackermeier (Frischauf Kelheim), Gerold Schaubmayr, Martin Crawley (beide Hohenlohe Crailsheim) und Stefan Eder (Robin Hood Nürnberg) die Qualifikanten des Bayrischen Vorständeturniers.

Detlev Burandt (Frischauf Kelheim) und Franz Pahl (Skatrunde 85 Kempten) freuten sich, die an diesem Sonntag verhinderten Spieler Horst Roth und Bernd Boysen als Nachrücker vertreten zu dürfen.

Im riesigen Spielsaal, in dem kurz vorher die Weltmeisterschaft der ISPA mit fast 800 Teilnehmern ausgetragen worden war, lief das Turnier in ruhiger und angenehmer Atmosphäre ab. Dabei wurden erstmals zur Listenführung Tablets mit dem Programm *SkatGuru* eingesetzt, womit quasi in Echtzeit die Auswertung mit dem Punktestand aller Spieler im Saal am Tisch abrufbar war.

Nach drei absolvierten Serien unter dem olympischen Motto „Dabeisein ist alles“ war Detlev Burandt (Frischauf Kelheim) mit 2.920 Punkten auf Platz 46 bester der 10 bayrischen Teilnehmer und konnte noch einen kleinen Geldpreis mit nach Hause nehmen. Für die übrigen nicht mit dem notwendigen Material und Kartenglück gesegneten Spieler heißt es „auf ein Neues beim Vorständeturnier 2019“!

Detaillierte Ergebnisse finden sich auf der Homepage des DSKV e.V.

Stefan Eder

Bayerische Skatrundschau

Impressum

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.

Redaktion: Hannelore Haase, Karl-Marx-Straße 4a, 95444 Bayreuth

Tel. 0921 12862 / E-Mail: hannelore_haase@t-online.de

Redaktionsschluss Ausgabe Jan/Feb. 2019: 28.12.2018

Die Aischgründer luden zu den ersten U 18 Skat-Open ein

Am 22.09.2018 hatten die U18 Skat-Open ihre Premiere in Emskirchen. Die Jugendabteilung des Neustädter Skatvereins „Die Aischgründer“ hatte das Kinder- und Jugendturnier aus der Taufe gehoben, um dem Nachwuchs einen Anreiz zu schaffen, sich mit anderen Skatspielerinnen und -spielern zwischen 7 und 17 Jahren zu messen.



Die Aischgründer nahmen mit 8 Kindern und Jugendlichen am Turnier teil und begrüßten 3 Spieler aus Thüringen und 9 Spielerinnen und Spieler aus Sachsen.

Vor Beginn der Veranstaltung konnten sich die Helfer, Fahrer und Spieler mit alkoholfreien Cocktails und kleinen Häppchen stärken. Nach einer kurzen Begrüßung durch Jugendleiterin Rita Gabriel gab es für Teilnehmer und Organisatoren von Frau Sandra Winkelspecht, 2. Bürgermeisterin Emskirchen und Schirmherrin des Turniers, und Schulleiterin Frau Ursula Düll lobende und Mut machende Worte.

Nach zwei anstrengenden Serien, unterbrochen von einer kurzen Mittagspause mit leckerem Buffet, standen die Sieger fest. Die Aischgründer konnten leider in keiner Klasse einen Heim-sieg erzielen.

Bei den Bambini erreichten Die Aischgründer mit Lina Gabriel (8 Jahre) und Finn Partes (11 Jahre) den 2. und 3. Platz. Den 1. Platz erspielte sich Anij Schober (11 Jahre) aus Sachsen.

Unerreichbar blieb das Siegetreppchen für Die Aischgründer bei den Schülern (14 Jahre oder jünger) – die drei Bestplatzierten kamen aus Sachsen: Lennox Mammitsch (9 Jahre) vor Sina Schleider (feierte auf dem Turnier ihren 13. Geburtstag) und Luca Gabel (12 Jahre).

Da es für die Klasse Jugend nur zwei Anmeldungen gab, erklärten sich zwei mutige Schüler von den Aischgründern bereit, einen Jugendtisch zu komplettieren. Für Die Aischgründer erreichte in dieser Klasse Jan Gabriel (11 Jahre) Platz 3., Platz 1 ging an den Thüringer Philipp Freytag (16 Jahre) und Rang 2 an Julian Nährig (15 Jahre) aus Sachsen.



Allen Teilnehmern, Fahrern, Helfern und Gästen hat die Veranstaltung sehr gut gefallen und viele haben schon jetzt die Teilnahme für die nächsten U 18 bekundet.

Dank der Sponsoren gab es für jeden Teilnehmer einen Pokal und Preise, die Frau Winkelspecht feierlich überreichte - und auch die fleißigen Helfer durften sich über ein kleines Präsent freuen.

Bundesliga	Rang	LV VG Ver	Mannschaft	Punkte	WP	
	1. Bundesliga Herren					
	8	08 85 067	Euroskat.com Treuchtlingen	87.969	40	
20	08 87 019	Kahlgründer Skatfreunde	79.689	26		
2. Bundesliga Herren – Staffel Süd						
8	08 85 067	Euroskat.com Treuchtlingen II	56.098	21		
10	08 85 067	Hohenlohe Crailsheim I	54.754	20		
11	08 88 006	Pik 7 Oberkochen	53.678	20		
12	08 85 066	Keinohrbuben Nürnberg	53.438	20		

Regionalliga	Rang	LV VG Ver	Mannschaft	Punkte	WP	
	Staffel 6					
	12	08 86 014	Erster SC Coburg	52.149	19	
	15	08 87 019	Kahlgründer Skatfreunde II	50.789	17	
	Staffel 8					
	Rang	LV VG Ver	Mannschaft	Punkte	WP	
	1	07 01 048	Achalmbuben Reutlingen	58.431	34	
	2	08 80 018	SC Anzing-Poing	59.004	30	
	3	08 80 025	Skatclub München Süd	58.507	27	
	4	07 01 071	Reizende Jungs Heumaden	56.522	25	
	5	07 01 072	Skatfreunde 2005 Heimsheim	55.610	25	
	6	07 09 028	Rotach Friedrichshafen	54.983	24	
	7	07 09 015	EscherASSE Ravensburg	54.045	24	
	8	08 80 004	Alter Peter München	57.269	23	
	9	07 01 046	Krauthofbuben I Ludwigsburg	56.762	22	
	10	08 89 001	Fuggerbuben Augsburg	51.783	22	
11	07 07 002	Lauchertbuben Sigmaringendorf	53.493	21		
12	07 05 023	Goldstadtasse Pforzheim	52.901	18		
13	08 80 023	Germering 2000	41.637	18		
14	08 88 009	Hohenlohe Crailsheim II	51.517	17		
15	08 83 007	Gäuboden Straubing	51.299	16		
16	08 88 008	Herz Bube Neresheim	52.262	14		

Oberliga	Rang	LV VG Ver	Mannschaft	Punkte	WP
	1	08 83 016	Frischauf Kelheim I	40.440	24
	2	08 86 008	1. SC Arzberg 1983 e.V.	39.868	22
	3	08 89 010	1. Lechfelder SC	39.434	19
	4	08 88 009	Hohenlohe Crailsheim III	37.758	19
	5	08 80 018	Anzing Poing II	37.232	15
	6	08 86 017	Pik Sieben Bad Steben	36.221	15
	7	08 80 019	Contra Re Höhenkirchen I	35.934	15
8	08 83 008	1. SC Passau	36.197	14	

Oberliga (Forts.)	Rang	LV VG Ver	Mannschaft	Punkte	WP
	9	08 83 006	Skatfreunde Straubing I	36.140	14
	10	08 81 014	Gesellige Runde Bad Tölz I	35.562	14
	11	08 83 016	Frischauf Kelheim II	35.484	14
	12	08 83 009	1. Ergoldinger Skatclub	36.523	13
	13	08 88 010	Ohne Vier Heidenheim	36.237	12
	14	08 88 005	Karo Dame Essingen	32.812	11
	15	08 87 012	Lustige Buben Wenighörsbach	34.822	10
16	08 88 029	Limes Skat Aalen	32.402	9	

Landesliga Nord	Rang	LV VG Ver	Mannschaft	Punkte	WP
	1	08 83 004	1.SC Regensburg II	41.692	24
	2	08 88 001	Schipp 7 Schwäbisch Gmünd	41.907	23
	3	08 83 005	Die Wald-Buben Waldmünchen	39.221	20
	4	08 87 016	Skatfreunde Creglingen	38.970	19
	5	08 85 006	Schwarzachtaler Reizker	37.112	18
	6	08 83 006	Skatfreunde Straubing II	37.991	16
	7	08 85 066	Keinohrbuben Nürnberg II	36.258	15
	8	08 85 025	1. SC Stein	34.882	15
	9	08 86 014	Erster SC Coburg II	36.566	13
	10	08 85 023	1. SC Zirndorf	36.262	13
	11	08 88 014	Dinkelsbühl	35.862	13
	12	08 83 007	Gäuboden Straubing II	35.267	13
	13	08 83 004	1.SC Regensburg I	36.674	12
	14	08 83 001	1. SC Schwandorf	34.447	10
	15	08 87 020	Studentenskatclub Würzburg	34.404	8
16	08 88 027	Kreuz Ass Feuchtwangen	33.376	8	

Landesliga Süd	Rang	LV VG Ver	Mannschaft	Punkte	WP
	1	08 80 010	Jahn Bogenhausen	40.757	24
	2	08 83 014	Landshuter Fühse	39.539	21
	3	08 89 011	Bad Wörishofen	39.340	20
	4	08 80 015	Herz Bube München	37.301	20
	5	08 89 006	Lohhofer Spitzbuam	37.809	18
	6	08 83 017	Grand Hand Ingolstadt	37.227	17
	7	08 80 004	Alter Peter München III	37.031	17
	8	08 80 004	Alter Peter München II	36.047	16
	9	08 81 014	Gesellige Runde Bad Tölz II	36.420	15
	10	08 83 002	SC AVENTINUS Abensberg	36.923	14
	11	08 80 019	Contra Re Höhenkirchen II	34.883	14
	12	08 80 032	Waldkraiburger Bockrunde	36.036	13
	13	08 83 010	Herz Dame Eggenfelden	35.889	13
	14	08 81 014	Gesellige Runde Bad Tölz III	32.684	10
	15	08 81 013	Mit Vieren Penzberg	32.797	8
16	08 81 006	Contra-Re Tegernseer Tal	0	0	

Termine 2018

Nov.	03.	10:00	Dziallas-Gedächtnis-Turnier	Aiterhofen	VG 83
	03.	11:00	5. Wertungsturnier	Coburg	VG 86
	03.	10:00	4. Wertungsturnier	Crailsheim	VG 88
	04.	10:00	5. Wertungsturnier	Bad Tölz	VG 81
	10.	10:00	Stadtmeisterschaft	Ingolstadt	VG 83
	17.	10:00	Stadtmeisterschaft	Regensburg	VG 83
	18.	10:00	4. Wertungsturnier	Billingshausen	VG 87
	18.	10:00	5. Wertungsturnier	Neubiberg	VG 80
	24./25.		Kongress	Bonn	DSkV
	24.	10:00	Stadtmeisterschaft	Schwandorf	VG 83
Dez.	01.	10:30	Verbandstag	Offenbau	BSkV
	01.	10:00	Gänsekat	Bad Füssing	VG 83
	02.	11:00	Jahreshauptversammlung	Bad Tölz	VG 81
	02.	14:00	Adventsturnier	Gollhofen	VG 87
	08.	10:00	Verbandstag	Veitshöchheim	VG 87
	08.	14:00	Kongress	Aiterhofen	VG 83
	08.	13:00	Jahreshauptversammlung	Landsberg	VG 89
	08.	13:00	Nikolaus-Turnier	Arzberg	VG 86
	15.	10:00	Verbandstag	Nürnberg	VG 85
	15.	10:00	Jubiläumspreisskat	Veitshöchheim	VG 87
	29.	10:00	Willi-Heider-Gedächtnis-Turnier	Kammloch	VG 89
Januar	05.	13:00	Kongress	Altenplos	VG 86

Aktuelle Anzeigenpreise

Turnierausschreibungen von Mitgliedern des BSkV e.V. und den über ihre
Verbandgruppen im BSkV e.V. organisierten Vereinen werden
seit 2002 zu unverändert günstigen Preisen veröffentlicht:

Ganze Seite: EUR 52 – Halbe Seite: EUR 26

Preise sonstiger Anzeigen: auf Anfrage

Termine 2019*

Fe.	09.02.	Sa		Inklusionsturnier		VG 86
März	16.-17.03.	Sa/So	17:00	Deutscher Mixed-Pokal	Bad Wildungen	DSkV
	17.03.	So	09:00	Deutscher Damenpokal	Bad Wildungen	DSkV
	23.03.	Sa	10:30	Vorrunde Städtepokal	Ort nach Anmeldung	DSkV
	30.-31.03.	Sa/So		1. Ligaspieltag (BL-RL-OL-LL)		DSkV
April	06.-07.04.	Sa/So	09:00	Bayerische Einzelmeisterschaft	Nürnberg-Katzwang	BSkV
	27.-28.04.	Sa/So		2. Ligaspieltag (BL-RL)		DSkV
Mai	04.05.	Sa	10:00	Bayerische Tandemmeisterschaft	evtl. Nbg.-Katzwang	BSkV
	19.05.	So	10:00	Bayernpokal	Aalen	BSkV
	25.-26.05.	Sa/So	10:00	3. Ligaspieltag (BL-RL-OL-LL)		DSkV
Juni	07.-10.06.	Fr-So	10:00	28. DSJM (Pfingst-Jugend)		DSkV
	15.-16.06.	Sa/So	09:00	Deutsche Einzelmeisterschaft	Würzburg	DSkV
	22.06.	Sa	10:00	2. Bayer. Schiedsrichterturnier	VG 88	BSkV
	23.06.	So	10:00	Schiedsrichter-Obleute-Treffen	VG 88	BSkV
	29.-30.06.	Sa/So		4. Ligaspieltag (BL-RL)		DSkV
Juli	06.07.	Sa	10:00	Bayerisches Vorständeturnier	Nürnberg-Katzwang	BSkV
	07.07.	So	09:00	Bayer. Mannschaftsmeisterschaft	Nürnberg-Katzwang	BSkV
	13.-14.07.	Sa/So	13:00	Champions League		DSkV
	20.-21.07.	Sa/So		31. Blindenmeisterschaft	Jena	
August	03.-04.08.	Sa/So	10:00	14. Dt. Tandemmeisterschaft	Bonn	DSkV
	24.08.	Sa	10:00	39. Deutschlandpokal	Magdeburg	DSkV
	25.08.	So	09:30	Deutsches Vorständeturnier	Magdeburg	DSkV
Se.	07.-08.09.	Sa/So	10:00	5. Ligaspieltag (BL-RL-OL-LL)		DSkV
Oktober	05.-06.10.	Sa/So	10:00	7. Deutscher Seniorenpokal		DSkV
	13.10.	So		Bayerischer Damenpokal		VG 86
	19.-20.10.	Sa/So	10:00	49. Dt. Mannschaftsmeisterschaft	Magdeburg	DSkV
	26.-27.10.	Sa/So		2. Damenbundesliga	Rotenburg/Fulda	DSkV
November	09.-10.11.	Sa/So		Endrunde Städtepokal		DSkV
	16.11.	Sa		Landesliga-Aufstiegsrunde		BSkV
	23.-24.11.	Sa/So		DSkV-Verbandstag		BSkV
	30.11.	Sa	10:30	BSkV-Kongress	Offenbau	BSkV

* alle Angaben ohne Gewähr

Mittelfränkischer Skatverband e.V.

Peter Huber von den Silberassen und die Keinohrbuben gewinnen beim letzten Wertungsturnier des Jahres

Die Wertungsturnier-Saison 2018 ist gelaufen. 47 Spieler und 10 Mannschaften nahmen am 4. Wertungsturnier teil, das am 15. September 2018 im Gasthaus Zur Linde in Roth-Pruppach ausgetragen wurde, in dem auch die Spielabende des Vereins Jordanasse Büchenbach stattfinden.

Die Einzelwertung gewann Peter Huber von den Silberassen Altdorf mit 3.904 Punkten vor Jürgen Neuner (Schwarzachtaler Reizker) mit 3.700 Punkten und Nicolaj Bassing (Keinohrbuben Nürnberg) mit 3.653 Punkten. Womit bewiesen ist, dass ein österreichischer Migrationshintergrund im Skat nicht von Nachteil ist.

Vierter wurde Stefan Eder (SC Robin Hood, 3.625 Punkte), dicht gefolgt von Elfriede Schätz (Silberasse Altdorf), die als beste Dame 3.598 Punkte erzielte, und Manfred Bodem vom 1. Skatclub Erlangen (3.598 Punkte).

Bei den Mannschaften stand die dritte Mannschaft der Keinohrbuben Nürnberg das vierte Mal in diesem Jahr auf dem Siebertreppchen. Karin Warkentin, Rainer Warkentin, Nicolaj Bassing und Monika Frey erzielten 13.346 Punkte - und damit auch das vierte Mannschaftsergebnis über 13.000 Punkte!

Die Silberasse Altdorf (Josef Liegl, Elfriede Schätz, Peter Huber und Thomas Enderlein) erzielten 13.037 Punkte; Die Maurer Nürnberg (11.556 Punkte für Franz Kiefer, Wolfgang Thümmel, Siegfried Prigrann und Gerd Wenk) belegten die Plätze 2 und 3.

Dank einer großzügigen Spende von Seiten des gastgebenden Clubs Jordanasse Büchenbach durfte sich auch der letztplatzierte Spieler noch über einen kleinen Sachpreis freuen – insgesamt ein gelungenes Turnier, das mehr als 47 Teilnehmer verdient gehabt hätte.

Damit stehen auch die Jackpot-Gewinner aus allen 4 Wertungsturnieren des Jahres fest:

Nicolaj Bassing (15.588 Punkte) und Rainer Warkentin (12.717 Punkte), beide Keinohrbuben Nürnberg, sowie Josef Liegl (12.547 Punkte/Silberasse Altdorf) sind bereits jetzt für die Bayerischen Einzelmeisterschaften 2019 qualifiziert.

Ein Startrecht zur Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft 2019 haben mit 53.550 Punkten die dritte Mannschaft der Keinohrbuben Nürnberg und das Quartett der Silberasse Altdorf mit 47.889 Punkten erworben.

Im nächsten Spieljahr soll ein Tandem-Wettbewerb auf freiwilliger Basis bei den Wertungsturnieren einen zusätzlichen Anreiz schaffen.

Alle Detailauswertungen sind auf der Homepage des Mittelfränkischen Skatverbandes e.V. (VG 85) zu finden.

Stefan Eder

Mainfränkischer Skatverband e.V.

2. Wertungsturnier am 15.09.2018 in Gollhofen

Nach 43 Weihnachtsturnieren richtete der Skatclub „Hohenlohe Uffenheim“ aus Anlass seines 45-jährigen Bestehens sein 2. Wertungsturnier für die VG 87 aus. Bis Donnerstag lagen 26 Anmeldungen vor, was auf eine schwache Beteiligung schließen ließ. Und das trotz einer Anzeige in der Bayerischen Skatrundschau, die jedoch erst beim Turnier für die Vereine zur Verfügung stand – was nicht an der Druckerei lag.

Am Veranstaltungstag waren um 9:20 Uhr noch sehr wenige Teilnehmer anwesend. Grund waren grandiose Straßenbaumaßnahmen: B 13 in Ochsenfurt und Oberickelsheim gesperrt, Sperrung der A7 wegen eines LKW-Unfalls. Aus Richtung Würzburg waren also trotz Navi noch Heimatkenntnisse gefragt. Nach Eintreffen der letzten Teilnehmer um 10:15 Uhr und nach kurzen Ansprachen von Bruni Habelt und BSKV-Präsident Ulli Rönz nahmen 48 Skatspielerinnen und -spieler die Karten auf und Spielleiter Rolf Diehm gab das Spiel frei.

Nach der ersten Serie wurde gesetzt und es ergab sich an Tisch 1 ein Clubwettkampf zwischen den Skatfreunden Billingshausen und Hohenlohe Uffenheim, an Tisch 2 zwischen Billingshausen und dem Studentenskatclub Würzburg. Der nach der ersten Serie führenden Rosi Körper aus Billingshausen waren in der zweiten und dritten Serie dann weder die Vorhand noch die Skatgötter mehr hold.

Sieger wurde unser Bayerischer Skatpräsident Ulli Rönz, der auch schon am Vorabend zuschlug, ganz knapp vor Roland Schmidt vom Veranstalter und Rolf Gerberich von den Maintal-buben Veitshöchheim.

Beste Dame wurde Doris Weisenberger aus Billingshausen auf dem 4. Platz; den obligatorischen Blumenstrauß für die beste Dame nahm sie mit Tränchen in den Augen entgegen.

Wenn sie dann beim 44. Weihnachtspreisskat wieder beste Dame wird, möchten wir wieder Tränchen sehen.

Foto: Rolf Diehm



Doris Weisenberger – Ulli Rönz – Roland Schmidt

Nachfolgend die Ergebnisse der ersten zehn Preisträger:

1.	Ulrich Rönz, Skatfreunde Straubing	4.050 Punkte
2.	Roland Schmidt, Hohenlohe Uffenheim	4.043 Punkte
3.	Rolf Gerberich, Die Maintalbuben Veitshöchheim	3.638 Punkte
4.	Doris Weisenberger, Skatfreunde Billingshausen	3.609 Punkte
5.	Michael Ertzinger, Schweinfurt	3.564 Punkte
6.	Kajetan Pfeuffer, Studentenskatclub Würzburg	3.540 Punkte
7.	Nadja Müller, Lustige Buben Wenighösbach	3.401 Punkte
8.	Nina Müller, Lustige Buben Wenighösbach	3.380 Punkte
9.	Dieter Fischer, Herzbube Veitshöchheim	3.379 Punkte
10.	Arno Thein, 1. Skatclub Kitzingen	3.376 Punkte

Bruni Habelt

Michel Ertzinger überlegener Sieger beim Jubiläumsturnier der Skatfreunde Creglingen

Zum 25-jährigen Vereinsjubiläum luden die Skatfreunde Creglingen erstmals nicht ins württembergische Tauberstädtchen sondern in die benachbarte unterfränkische Ortschaft Bieberehren ein. Die Rahmenbedingungen im Sportheim des SV Bieberehren passten, die Hoffnungen auf besseren Zuspruch erfüllten sich für den Veranstalter allerdings nicht, denn mit nur 39 Teilnehmern wurde der Vorjahresminusrekord von 37 lediglich geringfügig übertroffen.



Michael Ertzinger aus Schweinfurt (Mitte) setzte sich beim Jubiläumsturnier der Skatfreunde Creglingen mit deutlichem Vorsprung vor Joachim Kampfmann (Lustige Buben Wenighösbach, links) und Peter Mehrlich (Skatfreunde Lohr, rechts) durch.

Foto: Rolf Diehm

Der Sieger des 3. MSKV-Wertungsturniers durfte sich über seinen Geldpreis, nicht aber über Wertungspunkte freuen. Michael Ertzinger spielt ebenso wie sein Vereinskamerad Lothar Groß, der Rang 5 belegte, nicht für seinen Heimatclub Schweinfurt sondern für Fulda.

Ertzinger verdiente sich den Turniersieg durch drei gleichmäßig starke Runden mit jeweils über 1.400 Punkten. Insgesamt standen in der Endabrechnung 4.259 Spielpunkte auf seinem Konto, der Vorsprung auf den Zweiten - Joachim Kampfmann von den Lustigen Buben We-nighösbach (3.871 Punkte) - war mit fast 400 Punkten sehr komfortabel.

Vorjahressieger Peter Mehrlich (Skfr. Lohr, 3.642 Punkte) sicherte sich dank seiner 1.799 Zähler in der letzten Serie den dritten Rang in der Gesamtwertung vor Ursula Schmitt (Eus-sumer Skatklopfer), die 3.611 Punkte erreichte.

Den Tagesrekord stellte Kajetan Pfeuffer (Studentenskatclub Würzburg) mit 1.866 Punkten im zweiten Durchgang auf. Unterm Strich landete er aber ebenso wenig auf einem Preisrang wie der Vorjahreszweite Oswald Müller (Skatfreunde Creglingen), der nach der ersten Runde mit 1.788 Punkten vorne lag.

Dieter Fischer (Herzbube Veitshöchheim) genügte der 13. Platz um in der MSKV-Jahresrang-liste die Tabellenführung sicher zu behaupten. Vor dem letzten Wertungsturnier in Billings-hausen hat Dieter Fischer 41 Wertungspunkte gesammelt, elf mehr als Joachim Kampfmann, der Rang 2 belegt. Das „Gerangel“ um eine Platzierung unter den „Top Ten“ ist groß, da über drei Dutzend Spielerinnen und Spieler am 18. November in Billingshausen noch sehr gute Chancen haben, dieses Ziel zu erreichen.

Helmut Wörrlein

Skatverband Oberland e.V.

4. Wertungsturnier der VG 81 wird von Gästen dominiert Rudi Perzul erspielt Goldenes Sportabzeichen

Im neuen Spiellokal der VG 81, dem Tölzer Bräustüberl, wurden von Präsident Albert Vosseler 36 Teilnehmer/innen, darunter 12 Gäste, begrüßt. Es war zugleich die Bewährungsprobe für das Wirtshauspersonal, die Teilnehmer einer Skatveranstaltung über ca. 8 Stunden zu verpflegen und zu betreuen. Einstimmiger Tenor am Ende des Spieltages: **Alles hat gepasst!**



Johannes Kulzer – Rudi Perzul

Wie erwähnt dominierten die Gäste das Turnier. Nach drei spannenden Serien belegte Routinier **Rudi Perzul** aus Königsbrunn mit 4.662 Punkten Platz 1. Mit diesem herausragenden Ergebnis erspielte er sich sein zweites „Goldenes Sportabzeichen“. Herzlichen Glückwunsch!

Platz 2 belegte **Johannes Kulzer** (3.899 Punkte) von Alter Peter München vor **Robby Weiss** (3.766 Punkte) von den Landsberger Buben.

Platz 4 bis 6 wurden von Spielern der Bockrunde Herrsching belegt: **Thomas Radde** (3.740 Punkte), **Knut Schmilinsky** (3.615 Punkte) und **Ralf Mayer** (3.608 Punkte).

Die Tandemwertung gewannen Perzul/Kulzer (8.561 Punkte) vor Radde/Mayer (7.384 Punkte) und Reiter/Schmilinsky (6.471 Punkte).

Im Mannschaftswettbewerb siegte Bockrunde Herrsching mit 13.819 Punkten vor der „Geselligen Runde“ Bad Tölz I mit 11.367 Punkten und „Mit Vieren“ Penzberg mit 10.310 Punkten.

Skatclub Tegernseer Tal ermittelt Skatmeister 2018

Bereits zwei Tage nach dem 4. Wertungsturnier lud der Skatclub Tegernseer Tal am Dienstagabend zu seinem traditionellen Meisterturnier nach Bad Wiessee ein. 26 Teilnehmer/innen fanden sich ein. Teilweise weitgereist, z.B. aus Rust, bekannt durch den Europapark oder aus Neundorf am nördlichen Stadtrand von Berlin.



Johannes Kulzer – Arthur Müller – Herbert Dutine

Nach zwei spannenden Serien setzten sich auch hier die Gäste durch.

Sieger wurde mit sehr guten 3.235 Punkten **Arthur Müller** aus Rust, Platz 2 belegte mit 2.488 Punkten **Herbert Dutine** von Edelweiß Rosenheim und Platz 3 ging mit 2.424 Punkten an **Johannes Kulzer** von Alter Peter München.

Die Tandemwertung ging an das Duo Dutine/Kulzer (4.892 Punkte) vor Kleffner/Vosseler (4.441 Punkte) und Mayer/Radde (4.357 Punkte).

Vorankündigung

Das 5. Wertungsturnier der VG 81 findet am Sonntag, 04. November 2018, im neuen Spiellokal (Tölzer Bräustüberl, Wachterstraße 21, bei der Mühlfeldkirche) statt. Beginn ist um 10.00 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

Meldungen bitte an Albert Vosseler, Email vosseler@statik-vosseler.de, Tel. 08041/77516, mobil 0151/19357691

Skatverband Niederbayern-Oberpfalz e.V.

Stadtmeisterschaft 15.09.2018 in Abensberg

Fünf Damen und 40 Herren reisten am Samstag, den 15.09.2018, gen Abensberg, um sich mit Gleichgesinnten zu messen. Nach einer kurzen Begrüßung durch Walter Lindler, Vorstand des SC Aventinus, in dem vor allem die Gemeinschaft vor, während und nach den Turnieren zur Sprache gebracht wurde, begann pünktlich 10:15 Uhr die erste Serie.

Hier legte Matthias Löffler vom 1. Abensberger SC Babo 2004 mit 1.607 Punkten sehr gut vor. Stephan Liebs vom 1. Skatclub Schwandorf legte in Serie 2 kräftig nach und konnte sich mit einer Punktzahl von 1.913 für den dritten Durchgang Platz 1 an Tisch 1 sichern. 513 Punkte Vorsprung vor Matthias Löffler auf Platz 2 bedeuteten ein beruhigendes Polster.

Weitere 579 Punkte trennten die Führenden von Platz 3 (Andy Taudte vom SC Aventinus) und der Abstand zu Platz 4 (Stefan Hengst, 1. Skatclub Schwandorf) betrug nochmals 664 Punkte. Da Stephan und Stefan gleichzeitig als Team in der Tandemwertung am Start waren, musste umgesetzt werden. Für Stefan Hengst kam John Käferlein (2.617 Punkte) an Tisch 1 und Stefan nahm seinen Platz an Tisch 2 ein.

Jeder hatte große Erwartungen, aber auch an den nachfolgenden Tischen wurde mit Spannung fair gefightet.

Stephan Liebs behielt die Nerven und erspielte mit einer 10:0 Serie nochmals 1.004 Punkte, so dass ihm der Sieg nicht mehr zu nehmen war.

Mit 1.639 Punkten schob sich Bernd Boysen von Tisch 3 noch auf Platz 2 der Gesamtwertung.

John Käferlein sicherte sich mit einer kämpferischen 13:2 Serie und 1.201 Punkten Rang 3.



Walter Lindler (Clubvorsitzender) – John Käferlein
Stephan Liebs – Bernd Boysen

Die 1.071 von Stefan Hengst reichten im Einzel leider nicht für einen Podestplatz, aber diesen gab es für ihn und seinen Partner mit einer überragenden Gesamtpunktzahl von 8.013 und einem Vorsprung von 560 Zählern auf Platz 2 (Thomas Raubold und John Käferlein vom 1. SC Regensburg) im Tandem. Das Siegerettchen vervollständigte das Tandem Bernd Boysen und Inger Schmidhuber (Grand Hand Ingolstadt).

Marianne Holland (SC Gäuboden Straubing) setzte in Serie 3 zur Aufholjagd an und sicherte sich mit 1.826 Zählern in der letzten Serie den Seriensieg und den Preis als Beste Dame. Mit 3.654 Punkten wurde Andy Taudte vom gastgebenden Verein auf Platz 5 bester Aventinusspieler. Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Ergebnissen.

Die Stimmung während des gesamten Turniers war super. Der Gastgeberverein präsentierte sich wie immer ausgesprochen gut vorbereitet und in Verwöhnlaune. So konnte sich der Skatclub Frischauf Kelheim mit 7 angereisten Skatfreunden als stärkster vertretener Verein über eine Einladung zur Brotzeit durch den SC Aventinus freuen.

Wir bedanken uns bei allen Spielerinnen und Spielern für ihre Teilnahme und freuen uns bereits jetzt auf Euch alle in 2019, wenn es wieder heißt:

“Herzlich willkommen zur 13. Abensberger Stadtmeisterschaft“.

Ina Hoffmann

Albert Alt gewinnt WT 3 mit runder Summe



Hans Fenzl, Ina Hoffmann, Albert Alt

In Edenland, nordwestlich von Landshut, traf am 22. September 2018 eine runde Zahl von 60 Skatspielern ein. VG-Vorsitzender Artur Christmann und Spielleiter Joachim Wenger begrüßten die Teilnehmer und wünschten im Gasthof Lackermeier „Gut Blatt“.

Das Turnier begann zunächst wie gewohnt - bis die Spieler merkten, dass man die Karten vergessen hatte. Eine Suche in den Taschen und Koffern führte zu nichts. Ein Teilnehmer trat kurzerhand die Heimfahrt an und holte genügend Spielkarten. Doch alle nahmen es mit Humor und nutzten die Zeit zum Plaudern. Schließlich gab der Spielleiter das Blatt frei und die Skatspieler konnten drei Serien lang mischen, geben, überlegen, zählen und analysieren.

Beim dritten Wertungsturnier ging der Turniersieg an Albert Alt (SC Gäuboden Straubing). Er erzielte glatte 4.200 Punkte und ist zudem amtierender Meister der VG Niederbayern/Oberpfalz. Hans Fenzl (Waldbuben München) erreichte mit 3.922 Punkten den zweiten Platz. Den dritten Rang erspielte sich Ina Hoffmann (SC Aventinus Abensberg) mit 3.851 Punkten.

Traditionell gab es auch eine Tandemwertung und damit weitere Preisträger. Johannes Kulzer (Alter Peter München) sicherte sich zusammen mit Turniersieger Albert Alt mit insgesamt 7.168 Zählern den Tandemsieg. Zweite wurden John Käferlein und Thomas Raubold (1. SC Regensburg) mit 6.854 Punkten. Auf Platz 3 kam mit 6.540 Punkten das Tandem Stefan Schäfer und Manuela Scharl (1. Ergoldinger Skatclub), die als einzige der 60 TeilnehmerInnen kein einziges Spiel verlor.

Artur Christmann schloss mit dankenden Worten an die Spieler sowie die Bedienung das Turnier ab und bat noch zum Siegerfoto. Nach drei von vier Wertungsturnieren ist Albert Alt in der Supercupwertung in Führung gegangen. Auf den Plätzen 2 und 3 stehen Stefan Schäfer (1. Ergoldinger Skatclub) und Ralf Sauer (SC Aventinus Abensberg). Da die Abstände relativ gering sind und das schlechteste Turnierresultat gestrichen wird, haben die besten 15 noch realistische Chancen auf den Supercupsieg.

Matthias Buchta

Oberfränkischer Skatverband e.V.

Wertungsturnier 4/2018 in Altenplos

Auch beim vorletzten WT des Jahres wurde die magische Grenze von 50 Teilnehmern (vor zehn Jahren lag die durchschnittliche Teilnehmerzahl je WT noch bei 71) knapp verfehlt – und das trotz der Unterstützung durch immerhin sechs Gäste (= Besucher aus anderen Skatverbänden und Privatspieler).

Exakt 49 Spielerinnen und –spieler konnten am 29.09.2018 in der „guten Stube“ des OfrSKV e.V., dem Landgasthof Moreth in Altenplos, begrüßt werden und mit etwas Verspätung dann die Karten für die drei Serien in die Hand nehmen.



Ulli Rönz – Franz Kuchler – Erwin Köhler

Fast hätten 3.874 Punkte für **Ulli Rönz**, unseren LV-Präsidenten von den Skatfreunden Straubing, erneut zu einem Auswärtssieg gereicht.

Er musste am Schluss aber doch **Franz Kuchler** von den Skatfreunden Risiko Seussen den Vortritt lassen, nachdem es der amtierende Bayerische Seniorenmeister auf 3.980 Zähler brachte.

Erwin Köhler - der inzwischen 80-jährige Senior aus den Reihen des Ersten SC Coburg ist erst seit gut zwei Jahren dabei - erzielte 3.641 Punkte und wurde damit Dritter.

Foto: Peter Leupold

Weitere Einzel-Platzierungen:

4	Blohmann, Andreas	Coburg	3.623 Punkte
5	Leupold, Peter	Bad Steben	3.478 Punkte
6	Wunderlich, Jürgen	Privatspieler	3.435 Punkte
7	Meister, Walter	Hof	3.412 Punkte
8	Haase, Hannelore	Hof	3.352 Punkte
9	Lippert, Michael	Bad Steben	3.292 Punkte
10	Wittmann, Matthias	Bad Steben	3.259 Punkte

Neun Mannschaften waren an den Start gegangen und die guten Platzierungen von Bad Steben und Seussen waren keine große Überraschung – der zweite Platz eines sehr gemischten Quartetts dann eher doch:

1.	Bad Steben	12.865 Punkte
	Matthias Wittmann, Rüdiger Classen, Michael Lippert, Peter Leupold	
2.	Gemischte Mannschaft	12.479 Punkte
	Andreas Blohmann, Erwin Köhler, Ingolf Hörnlein, Jürgen Weigel	
3.	Seussen I	12.245 Punkte
	Franz Kuchler, Jens Köllner, Alfred Böttger, Uwe Thiem	

Die Vereinswertung ging mit deutlichem Vorsprung an Bad Steben (24 Punkte), die Abstände auf den weiteren Plätzen waren minimal (Seussen 19, Hof 18 und Coburg 17).

Am ersten November-Wochenende findet das fünfte und letzte Wertungsturnier des Jahres 2018 in Coburg statt und da wird sich herausstellen, ob Franz Kuchler, der aktuell Führende in der Einzelwertung, seinen Vorsprung (ca. 250 Punkte Abstand zu Michael Lippert von Bad Steben, aber schon rd. 900 zu Alfred Böttger/Seussen und Matthias Wittmann/Bad Steben) „ins Ziel retten“ kann.

Nur rund 160 Punkte trennen die beiden ersten Mannschaften – derzeit liegt Seussen I knapp vor Bad Steben. Die beiden Teams werden die Sache wohl unter sich ausmachen, denn der Abstand zum Dritten (Arzberg I) beträgt schon mehr als 3.000 Zähler.

Ganz ähnlich sieht es in der Vereinswertung aus – da beträgt der Vorsprung von Seussen auf Bad Steben nur ganze 2 Punkte, der Vorsprung vor dem Dritten (in diesem Falle ist es der Erste SC Coburg) aber doch schon 17 Zähler ...

Hannelore Haase

Die acht Bayerischen Verbandsgruppen

	Präsident/in	Anschrift	Telefon / E-Mail
VG 80	Rainer Möbes	Fliederweg 6 85405 Nandlstadt	0162 6972151 rainer.moebes@online.de
VG 81	Albert Vosseler	Floriangasse 6 83646 Bad Tölz	08041 77516 vosseler@statik-vosseler.de
VG 83	Artur Christmann	Frauenbrünnlstr. 90 94315 Straubing	09421 40613 artur.christmann@gmx.de
VG 85	Wolfgang Wehr	90443 Nürnberg Weinmarkt 4	0911 2850030 info@treiber-wehr.de
VG 86	Walter Meister	Obere Austraße 2 95152 Selbitz	09280 790 walter-meister@kabelmail.de
VG 87	Thomas Reinhardt	Florian-Geyer-Str. 3B 97606 Würzburg	0931 275324 liskor@gmx.de
VG 88	Frank Erlenhöfer	Postfach 07 73554 Mutlangen	07171 979154 Frank.Erlenhoefer@t-online.de
VG 89	Franz Pahl	Badenberg 38 87499 Wildpoldsried	08304 1680 baer1209@online.de

Der BSKV e.V. im Internet: lv8.dskv.de oder bayern.dskv.de

16. Internationales Skatfestival Bad Füssing

Hans Klier - Gedächtnisturnier

vom 18. – 22. Februar 2019 im Großen Kursaal Bad Füssing

15 Serien Gesamtwertung und 5 Tageswertungen
sowie zusätzliche Tandem- und Mixedwertung

ALLE PREISE SIND GARANTIERT !!!

Preisgestaltung der Einzelwertung:

1. Preis 1.600,- € + Pokal · 2. Preis 1.400,- € + Pokal · 3. Preis 1.200,- € + Pokal
4. Preis 1.000,- € · 5. Preis 800,- € · 6. Preis 600,- € · 7. Preis 500,- €
8. Preis 400,- € · 9. Preis 350,- € · 10. Preis 300,- €
11.-15. Preis 250,- € · 16.-20. Preis 200,- € · 21.-25. Preis 175,- €
26.-30. Preis 150,- € · 31.-35. Preis 125,- € · 36.-40. Preis 100,- €
41.-50. Preis 75,- € · 51.-60. Preis 60,- € · 61.-75. Preis 50,- €

Preisgestaltung der 5 Tageswertungen (Montag-Freitag):

1. Preis 250,- € + Pokal · 2. Preis 200,- € + Pokal · 3. Preis 150,- € + Pokal
4. Preis 125,- € · 5. Preis 100,- € · 6.-10. Preis 90,- €
11.-15. Preis 80,- € · 16.-20. Preis 70,- € · 21.-25. Preis 60,- € · 26.-38. Preis 50,- €

Diese Preisgestaltung ist unabhängig von der Teilnehmerzahl garantiert!

Die Damen- und Seniorenpreise sind integriert!

Preisgestaltung des Vorturniers am Sonntag, 17. Februar 2019:

– Kooperations-Turnier mit der VG 83 –

1. Preis 250,- € + Pokal · 2. Preis 200,- € + Pokal · 3. Preis 150,- € + Pokal
4. Preis 125,- € · 5. Preis 100,- € · 6.-10. Preis 85,- €
11.-15. Preis 70,- € · 16.-20. Preis 60,- € · 21.-30. Preis 50,- €

Diese Preisgestaltung ist für 120 Teilnehmer kalkuliert und
wird der tatsächlichen Teilnehmerzahl angeglichen!

Startgelder & Konkurrenzen:

- 150,- € für die Gesamtwertung und alle Tageswertungen
150,- € pro Tandem für die Gesamtwertung und alle Tageswertungen
100,- € pro Mixed für die Gesamtwertung und alle Tageswertungen
20,- € für die Tagesspielerinnen und Tagesspieler
20,- € für das Vorturnier am Sonntag, 17. Februar 2019
1,- € Verlustspielgeld durchgehend bei allen Konkurrenzen

Organisation, Turnierleitung & Hotelbuchungen:

Alfred Flöck · Tel. (0231) 97610249 · Mobil (0163) 800 86 73

alfred.floeck@web.de · www.alfred-floeck-skat.de

(kein Reiseveranstalter, nur Vermittler)

Auch in diesem Jahr findet wieder ein separates Romméturnier statt!

1. Skatclub Regensburg

Einladung zu unserer Stadtmeisterschaft am

Samstag, den 17. November 2018

in Regensburg um den

Schnellfrachtpokal

- Spielbeginn:** 10:00 Uhr
- Spielort:** Freier TuS Regensburg e.V., An der Schillerwiese 2, 93049 Regensburg
- Anmeldungen:** bevorzugt bis zum 16.11.2018
- telefonisch unter 0173/7304826 bei Eckard Jakobi
 - per E-Mail an e.jakobi@t-online.de
 - oder thomas.raubold@kabelmail.de
 - persönlich bis 09:30 Uhr im Spiellokal
- Startgeld:** 15 €, davon 3 € für Serienpreise
7,50 € pro Tandempartner (freiwillig)
- Spielmodus:** 3 Serien á 48 Spiele nach den Regeln der Internationalen Skatordnung
- Abreizgeld:** durchgehend pro verlorenem Spiel 1 €
- Preise:** In der Einzel- und der Tandemwertung wird das gesamte Startgeld an die besten 25% der Teilnehmer ausbezahlt.
- Serienpreise: jeweils 3 bei voller Auszahlung des Startgeldanteils
- Garantierte Einzelpreise: 1. Preis: 300 €, 2. Preis: 200 €, 3. Preis: 100 €

Der 1. Skatclub Regensburg freut sich auf Eure Teilnahme und wünscht allen „Gut Blatt“ sowie einen harmonischen Spielverlauf.

Mit skatsportlichen Grüßen

Eckard Jakobi

Datenschutz:

Mit der Turnieranmeldung erklärt der/die Anmeldende, dass er/sie sowie alle weiteren von ihm/ihr gemeldeten Personen mit der Veröffentlichung von Bildmaterial und öffentlicher Namensnennung einverstanden sind.



Einladung zum 1. Wertungsturnier 2019 am Sonntag, den 06.01.2019

- Ausrichter:** Mittelfränkischer Skatverband e.V.
- Wo:** ATSV Erlangen, Paul-Gossen-Straße 58, 91058 Erlangen
- Beginn:** 10:00 Uhr
Startkartenausgabe 09:20 bis 09:50 Uhr
- Startgeld:** Einzel 15,00 € incl. Kartengeld, bei Überweisungseingang bis 04.01.2019
16,00 € bei Barzahlung (davon 1,00 € fürs Jugendkonto)
Junioren zahlen nur 6,00 €
- Zusätzliche Angebote:** Mannschaftswertung: 20,00 € (**keine Pflicht**)
Tandemwertung: 15,00 € (**keine Pflicht**)
- Verlustgeld:** je verlorenem Spiel 1,00 €
- Spielmodus:** Gespielt werden 3 Serien á 48 Spiele nach Regeln der Internationalen Skatordnung.
Das Zeitlimit pro Serie beträgt 2 Stunden 10 Minuten

Meldeschluss ist Samstag, der 04.01.2019

- Anmeldung:** Anmeldungen sind schriftlich zu richten an:
Ingo Reichel, Tel.: 09184-8089860; Fax: 09184-808968;
E-Mail: ingo-reichel@t-online.de

Überweisungseingang des Startgeldes bis zum 04.01.2019 an:

MfrSkV e.V. VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach
IBAN: DE04 7636 0033 0006 4355 64 BIC: GENODEF1ER1
Verwendungszweck: 1. WT 2019 – bitte Club angeben!

Mit freundlichen Grüßen und „Gut Blatt“
Ingo Reichel
Spielleiter MfrSkV e.V.

Wichtige Hinweise

Wer nicht persönlich bei der Preisverteilung anwesend ist und sich nicht bis Ende der dritten Serie bei der Spielleitung abgemeldet hat, hat keinen Anspruch auf einen Preis.

Datenschutz:

Mit der Turnieranmeldung erklärt der/die Anmeldende, dass er/sie sowie alle weiteren von ihm/ihr gemeldeten Personen mit der Veröffentlichung von Bildmaterial und öffentlicher Namensnennung einverstanden sind.



donauschlinge
☆☆☆☆ riverresort

Skat und Rommé an der Donauschlinge 14.-22. April 2019



9 Tag / 8 Nächte

Spiele und übernachten im 4-Sterne Hotel Donauschlinge. Das Hotel befindet sich direkt an der Schlögener Schlinge in Haibach und ist damit nur wenige Kilometer von den schönen Städten Linz und Passau entfernt. Die beeindruckende Lage direkt am Naturwunder Schlögener Schlinge lädt zum Wandern und Radfahren ein. Im Wellness-Bereich oder auf der sonnigen Hotel-Terrasse kann man in Ruhe relaxen und entspannen.

Donauschlingen-Inklusivleistungen:

- ◆ inkl. täglich wechselndem Abendbuffet mit Salat
- ◆ reichhaltiges Frühstücksbuffet von 07.00-10.00 Uhr
- ◆ Begrüßungsdrink
- ◆ Dienstag und Samstag Abendunterhaltung mit Musik
- ◆ Wodka/Orange oder Asbach/Cola je € 2,50 für den Aufenthaltszeitraum
- ◆ Mittwochnachmittag gemütliche Kaffeerunde auf der Donauterrasse mit hausgemachtem Apfelstrudel
- ◆ kostenloser W-LAN Zugang im ganzen Hotel
- ◆ Bademantel und Badeschuhe
- ◆ Entspannung im Wellnessparadies mit Indoorpool, Finnsauna, Kräutersauna, Infrarotkabine, Dampfbad, Erlebnisduschen, Ruheinsel, Teebar
- ◆ Teilnahme am hoteleigenen Aktivprogramm (teilw. gegen Gebühr)
- ◆ Verleih von Nordic Walking Stöcken und Rucksäcken
- ◆ 1 Tag Radverleih inklusive
- ◆ Wander- und Radkarten der Umgebung
- ◆ Kostenloser Parkplatz

Donau-Cup 15.-17.04.19

2 Serien pro Tag = 6 Serien

Einzelwertung: Startgeld 45 €

Tandemwertung: Startgeld 30 € pro Tandem

Ausschüttung: pro Tag (2 Serien) 75 % des Startgeldes

Gesamtwertung die restlichen 25 % der Startgelder

Oster-Cup 19.-21.04.19

2 Serien pro Tag = 6 Serien

Einzelwertung: Startgeld 45 €

Tandemwertung: Startgeld 30 € pro Tandem

Ausschüttung: pro Tag (2 Serien) 75 % des Startgeldes

Gesamtwertung die restlichen 25 % der Startgelder

Zusatzwertung:

Gesamt aller 12 Serien (Donau-Cup und Oster-Cup)

Einzelwertung: Startgeld 10 €

Ausschüttung: 100 % der Startgelder

Turnierleitung Skat und Rommé:

Marion Schindhelm und Toni Peters

Verlustspielgelder

im Skat bei allen Serien durchgehend 1 €

im Rommé kostet jeder Minuswertungspunkt 1 €

Gespielt wird nach den Regeln der Internationalen Skatordnung. Rommé wird nach der Internationalen Rommé-Ordnung des DSKV gespielt.

Pauschale pro Person für 8 Nächte:
im Doppelzimmer € 570,--
im Einbettzimmer € 650,--

Pauschale pro Person für 3 Nächte:
im Doppelzimmer € 227,--
im Einbettzimmer € 257,--

Reiseinformation
Marion Schindhelm
Telefon: +49 9173 9890
m.schindhelm@t-online.de

Zimmerbuchung direkt
im Hotel Donauschlinge
mit Stichwort: Skat und Rommé

Hotel Donauschlinge

A - 4083 Haibach

Telefon: +43 7279 8212

hotel@donauschlinge.at

www.donauschlinge.at

Hot- und Bringservice zum
Bahnhof Passau möglich.